©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.zobodat.at

Botanische Kurzberichte

Plagiochila britannica (Hepaticae) – neu in Deutschland

KARL OFFNER

Zusammenfassung: Im Rahmen einer Bestandsaufnahme der Moose im bayerischen Naturschutzgebiet „Ammergebirge“ wurde das Schiefmund-Lebermoos *Plagiochila britannica* Paton erstmals in Deutschland nachgewiesen.

Summary: The liverwort *Plagiochila britannica* Paton is reported for the first time in Germany from the Ammergebirge mountains in the Bavarian Alps.

Fundorte (Regierungsbezirk Schwaben, Landkreis Ostallgäu, Naturraum Ammergauer Alpen, Topographische Karte 1: 25000 Füssen):

(1) 6,5 km östlich Schwangau bei Füssen, im Lobental; 8430/224; 47°34’56“ N 10°49’50“ E; 1050 m ü.N.N.; montane Zone, luftfeucht im Bachtal am Forstweg, von Fichten beschattet, auf Kalkstein. 12.08.2009 leg. K. Offner; teste S. Caspari, conf. J. A. Paton.

(2) 2 km südöstlich Hohenschwangau bei Füssen, am Säuling; 8430/411; 47°32’25“ N 10°45’18“ E; 1600 m ü.N.N.; subalpine Zone, an steilen Nordhang in natürlichem Kalkmagerrasen zwischen Gras und Detritus. 13.10.2009 leg. et det. K. Offner.

Merkmale

Die Gattung *Plagiochila* (Dumort.) Dumort. ist in den schwäbisch-bayerischen Voralpen durch *P. asplenioides* (L.) Dumort. und die deutlich kleinere *P. porelloides* (Nees) Lindenb. sehr häufig vertreten (MEINUNGER & SCHRÖDER 2007). Von diesen Arten unterscheidet man *P. britannica* im Gelände zunächst durch ihre Stängel- und Blattlängen, die zwischen denen der beiden Verwandten stehen. Bei *P. britannica* ist die vergleichsweise grobe Zähnung der Blatträndер mit bloßem Auge zu erkennen. Unter der Lupe sieht man an den oberen Blättern verlängerte, teilweise stachelartig gebogene Zähne, an den unteren Blättern breite, dreieckige Zähne oder gebuchtete Ränder. Zur Unterscheidung der *P. britannica* von Arten der gleichen

Anschrift des Autors: Karl Offner, Friedhofstrasse 1, D-86420 Diedorf; E-mail: offner.diedorf@t-online.de

© Bayerische Botanische Gesellschaft e.V. 2009

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.zobodat.at

Gattung mit ähnlicher Zähnung wird man mikroskopische Zellmerkmale nach PATON (1979, 1999) untersuchen müssen.

Begleitmoose

Am ersten Fundort wurden neben *P. britannica* auch *P. porelloides* sowie die kalkliebenden Laubmoose *Encalypta streptocarpa* Hedw. und *Tortella tortuosa* (Hedw.) Limpr. beobachtet. Am zweiten Fundort wuchs *P. britannica* ebenfalls in Begleitung von *Tortella tortuosa*, zusammen mit *Ctenidium molluscum* (Hedw.) Mitt. und dem Lebermoos *Scapania aequiloba* (Schwägr.) Dumort. Das Glockenhutmoos *Encalypta streptocarpa* wurde bei früheren Nachweisen in anderen Ländern noch nicht als Begleiter von *P. britannica* erwähnt.

Wuchsbedingungen

Die bayerischen Nachweise sind die dritten auf dem europäischen Kontinent nach mehreren Funden auf den Britischen Inseln (PATON 1999: 420). Hier wurde *P. britannica* an basenreichen, feuchten und beschatteten Stellen beobachtet, in Höhen von 30–305 m (PATON 1979: 254). Sie liegen beträchtlich unter den 1000 m und 1600 m der bayerischen Fundorte, während letztgenannte in der Schweiz mit 2000 m Höhe noch übertroffen werden. Im Kanton Uri wurde *P. britannica* zuerst außerhalb von Großbritannien und Irland nachgewiesen (HODGETTS 1995). Der zweite Nachweis auf dem Kontinent gelang in Spanien, wo die Art an Baumfüßen von Buchen oder auf saurem Material wie Sandstein oder Quarzit vorkam (INFANTE & HERAS 1997). Bei der offenbar breiten ökologischen Amplitude von *P. britannica* ist anzunehmen, dass sie, wenn auch selten, in Europa weit verbreitet ist.

Dank

Besonderer Dank gilt der Autorin der Art, Mrs. Jean A. Paton für die Bestätigung der Diagnose. Den Naturschutzbehörden, Forstbetrieben und der Waldkörperschaft Buching-Trauchgau danke ich für die erforderlichen Ausnahmegenehmigen.

Literatur

HODGETTS, N. G. 1995: *Plagiochila britannica* Paton (Hepaticae) new to Switzerland and Continental Europe. – Cryptogamie, Bryologie Lichénologie **16**: 305-307.

INFANTE, M. & HERAS, P. 1997: *Plagiochila britannica* Paton, new to Spain. – Journal of Bryology **19**: 835.

MEINUNGER, L. & SCHRÖDER, W. 2007: Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands. Bd. 1. – Regensburgische Botanische Gesellschaft, Regensburg. 636 S.

PATON, J. A. 1979: *Plagiochila britannica,* a new species in the British Isles. – Journal of Bryology **10:** 245-256.

PATON, J. A. 1999: The liverwort flora of the British Isles. – 626 S., Essex: Harley.

© Bayerische Botanische Gesellschaft e.V. 2009

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 79

Autor(en)/Author(s): Offner Karl

Artikel/Article: Botanische Kurzberichte: Plagiochila britannica (Hepaticae) - neu in Deutschland 147-148